

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1934 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30II

Sektion: Wallerburg

Datum: _____

Jahresberichts-Fragebogen 1933. ✓

I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1934 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Bereins- und Sektions-)Beiträge:

- a) von A-Mitgliedern je 11.- RM (S)
 - b) von B-Mitgliedern je 9.- RM (S)
- } m. Zuzugewiss

B. Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in _____

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1933.

A. Kassenbericht 1933

Einnahmen:	RM (S)	Ausgaben:	RM (S)
Mitgliederbeiträge	<u>1.177.-</u>	Beiträge an den H. A.	<u>850.-</u>
Hütteneinnahmen (Brutto)		Hütten und Wege	-
Beihilfen des Gesamtvereins	<u>35.-</u>	Tal- oder Jugend-Herbergen	-
Veranstaltungen		Veranstaltungen <i>Kunstreise</i>	<u>244.05</u>
Sonstige		Sonstige	<u>117.95</u>
<u>Summe</u>	<u>1.212.-</u>	<u>Summe</u>	<u>1.212.-</u>

B. Vermögensstand Ende 1933 (ohne Hütten, Bäckerei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

	RM (S)		RM (S)
Bar	<u>44.89</u>	Schulden an Hauptverein	<u>357.20</u>
Guthaben <i>Postkontok</i>	<u>22.46</u>	Schulden an Mitglieder	
Weispapiere <i>Gewerbebank</i>	<u>90.-</u>	Schulden an Sonstige	
Sonstiges			
<u>Summe</u>	<u>157.29</u>	<u>Summe</u>	<u>357.20</u>
<u>Daher Reinermögen RM (S) $\frac{157.29}{357.20}$</u>			

Monatlich ausgaben
H 1597 59 2

III. Seit 1. Januar 1933 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet				Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gehächete Schiarm, nur für eigene Sektionsmitglieder	Belegraum		
	ganzjährig	Sommer		nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrasen	Sonstige
		nur im Sommer								

IV. Hüttenbesuchsziffern 1933 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden.)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsabschluß bis zur Wirtschaftsöffnung.

V. Talherbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1933
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugendherbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1933	
		A.-B.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1933.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) männliche weibliche Die Gruppe hat das allgemeine Jugendgruppenabzeichen ein eigenes
Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

VIII. Jungmannschaft 1933.

Die Sektion hatte eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1933.

Zahl der Abteilungen Anzahl der Mitglieder
Tätigkeit:

X. Sonstige Abteilungen 1933.

XI. Sektionstätigkeit 1933.

A. Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturnen usw.):

B. Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1933 (Tätigkeit):

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

2 Glühbirnen

E. Sonstige Tätigkeit.

XII. Verwaltung für 1934.

(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender:

Emil Kiechle, Bankdirektor

Schatzmeister:

Hans Kiechler, Postfach 375

Sonstige für den Verkehr mit dem Hauptauschuß in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

B. Geschäftsstelle der Sektion:

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

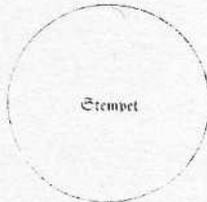
Emil Kiechle, Inhaber Bank

Hans Kiechler, Postfach 375

Für die Sektion:

Aschaffenburg

Vorsitzender



Stempel

Hans Kiechler

Schatzmeister

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der S. A. in der Regel nur mit dem Sektionskassier.